

## **BERLIN/BRANDENBURG**

### **Preisträger**



## **Körper & Körper GmbH Präzisionsmechanik**

16547 Birkenwerder

### **Generationen übergreifend auf der Erdumlaufbahn**

Nur Dank Körper & Körper und ihren präzise gefertigten Halterungen für die Kameras der Weltraumfähre ISS konnte Astro-Alex die ganze Welt mit seinen Bildern begeistern. Doch das ist nur ein Beispiel für die ganz besondere Art, in der Vater und Sohn zusammenarbeiten. Nämlich ihre Firmenidee nach dreißig Jahren am Markt neu zu interpretieren und modernste Technik mit Erfahrungen vieler Jahrzehnte zu einem erfolgreichen Firmenmodell zu kombinieren. Auf diese Weise, so sagen sie selbst, sind sie nicht die Billigsten, aber sie können die Besten sein. Kunden auf der ganzen Welt und insbesondere Raumfahrtunternehmen wissen das zu schätzen.

Die aktuellen Umsatzzahlen beweisen das. Seit drei Jahren steigen sie stetig und haben sich nahezu verdoppelt.

Digitalisierung, ein starkes Team von rund 40 Mitarbeitern und die firmeneigene Interpretation des Servicegedankens sind für Vater und Sohn die Quellen des Erfolgs. Die Mitarbeiterzahlen steigen und seit einem Jahr wird auch ausgebildet, um den hohen Standard mit eigenem Nachwuchs zu halten. Aktuell werden zwei Fachkräfte ausgebildet und sieben Werkstudenten unterstützen aus wissenschaftlicher Sicht.

Aus- und Weiterbildung sind ebenso fester Bestandteil der Firmenkultur wie Sport, Bewegung und Spaß. Firmenlauf, Fußballspiele, Laser-Games und das traditionelle gemeinsame Knackerfrühstück tragen dazu bei, dass sich alle Mitarbeiter mitgenommen fühlen.

Die besten Ideen entstehen sowieso vor oder nach den Meetings. Auch das wissen Vater und Sohn aus eigener Erfahrung und handeln nach dem Grundsatz: „Wer viel gibt, bekommt auch viel zurück.“

Entwicklungen und Konstruktionen der Körbers beginnen und bestehen dort, wo andere aufgeben. Das Unternehmen entwickelt und baut beispielsweise Prüfgeräte für Kabel, die sowohl großer Hitze, als auch feinstem Sand sowie hohem Druck standhalten müssen. Auf diese Weise ist der realisierte Kundenerfolg zu einem hohen Prozentsatz auch den Brandenburger Spezialisten zu verdanken.

Erklärtes Ziel ist es, dass sich auch kleine Serien rechnen sollen. Denn eine Stärke der Mittelständler ist, individuell und ökonomisch zu arbeiten. Wer selbst inhouse Modernisierung in Time und Budget und ohne die gefürchteten Umstellungsschmerzen realisiert, kann sich auch in unausgesprochene Kundenwünsche hineindenken- und arbeiten.

Und dafür sind die Körper-Spezialisten mental und technologisch gut aufgestellt. Maschinen und Infrastruktur sind kaum drei Jahre alt. Moderne Ausrüstung trifft auf modernes Denken.

Dazu gehört nicht nur Erfolge zu feiern, sondern auch offen über das Scheitern zu sprechen und aus Fehlern zu lernen. Benjamin Körper hat das bereits mehrfach getan und im Rahmen einer "Fuckup-Night" die Karten auf den Tisch gelegt, um Andere vor

genau diesen Fehlern zu bewahren. Scheitern gehört wie Jubeln zum Leben und wir sollten beides akzeptieren, sagt man in der Firma.

Erfahrungen weiter zu geben, beginnt schon in der Schule im Rahmen angebotener Schülerpraktika und Bewerbertrainings. Im Unternehmen werden Bachelor- und Masterarbeiten betreut. Mindestens einmal im Jahr werden die Türen des Unternehmens weit geöffnet und am „Zukunftstag“ lassen sich die Fachleute über die Schulter schauen.

Soziales Engagement wird im Unternehmen großgeschrieben und ist seit Jahren fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Dazu gehört die Unterstützung der Lions-Aktivitäten genauso wie die Kinder- und Jugendarbeit, Praktika für Geflüchtete und das Sponsoring verschiedenster Sportveranstaltungen vom Rudern über Radsport bis zum Handball.

*Körper & Körper wurde zum 2. Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr von der IHK Potsdam. 2018 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.*



Peter Körber mit dem Preis



Peter Körber mit Bereichs- und Gruppenleitern und Azubi